



ZUKUNFTSIMPULSE

für das Planen, Bauen, Wohnen und Leben in Kleinzell

Alle Kleinzeller sind herzlich eingeladen am

Freitag, 12. April 2019 ab 18:00 Uhr

in der Mehrzweckhalle Kleinzell.

Programm:

18:00 Uhr Ankommen bei einem Begrüßungsgetränk

18:30 Uhr Eröffnung und Begrüßung durch Bgm. Klaus Falkinger

18:45 Uhr Impulsreferate von

·Richard Steger

·Maximilian Luger

·Christiane Feuerstein

20:15 Uhr Diskussion & Austausch mit den ReferentInnen

Beim anschließenden gemütlichen Ausklang ist für Ihr leibliches Wohl gesorgt!

Liebe Kleinzellerinnen und Kleinzeller!

In den vergangenen Jahren wurde in Kleinzell viel geplant und gebaut, eine Tatsache, die einerseits erfreulich ist, da unser Ort wächst, an Buntheit und Vielfalt gewinnt und viele Infrastrukturen so auch langfristig gesichert werden können. Andererseits sind wir als Gemeinde aber auch gefordert, mit Grund und Boden als knappes Gut sorgsam umzugehen und vorauszudenken. Wir werden heuer mit der Überarbeitung des örtlichen Entwicklungskonzepts starten, das die räumliche Entwicklung unserer Gemeinde für die nächsten Jahre festlegt. Wir wollen dies aktiv angehen und gemeinsam mit der Bevölkerung bereits jetzt Experten zu den Themen "Zukunftsfähiges Planen, Bauen und Wohnen" hören, mit ihnen diskutieren und uns mögliche, wichtige Schritte aufzeigen lassen. Ich lade Sie im Namen der Gemeinde und des Kernteams des Zukunftprozesses "Kleinzell – Zukunft gemeinsam gestalten" sehr herzlich zu diesem spannenden Abend ein.



Klaus Falkinger

Impulse von:

Architekt DI Richard Steger

"Zukunftsorientiertes Planen, Bauen und Wohnen –Strategien für den ländlichen Raum" Der Tiroler lehrte an der Kunstuniversität Linz, ist als Architekt privater und öffentlicher Gebäude tätig und betreut Raumplanungsprozesse mit aktiver Bürgerbeteiligung (u. a. Feldkirchen a. d. Donau, St. Martin b. Lofer, Oberneukirchen, Gutau, Maria Neustift)



Architekt Mag. Arch. Mag. Art. Maximilian Luger

"Architektonische und planerische Impulse für Kleinzell"

Der gebürtige Kleinzeller führt seit 1989 in Partnerschaft mit Franz Maul das Architekturbüro Luger & Maul in Wels, ist Lektor an Kunstuniversität Linz und Preisträger zahlreicher Architekturpreise.



Architektin DI Dr. techn. Christiane Feuerstein

"Wohnen & Nachbarschaft - Beiträge zu einer alter(n)sgerechten Quartiersentwicklung" Die Architektin lehrt an der FH Joanneum Graz, forscht zu den Themen Wohnen, Stadterneuerung & Quartiersentwicklung und gestaltet mit ihrem Büro Projekte, Publikationen, Ausstellungen, Studien und Workshops.

Was bisher geschah: "Kleinzell – Žukunft gemeinsam gestalten"

Kleinzeller Zukunftstag

150 Bürgerinnen und Bürger brachten sich beim Zukunftstag im Sommer 2018 in neun Workshops mit ihren Ideen und Anliegen für unseren Ort ein. Wichtige Themen waren u.a. die Gestaltung des Miteinanders im Ort, die Einbeziehung der neu zuziehenden Familien, die Familienfreundlichkeit und auch die Möglichkeit, in Kleinzell gut Alt werden zu können.

Der Kleinzeller Bürger/innen-Rat

Per Zufallsauswahl eingeladene Bürgerinnen und Bürger – von den "Ureinwohnern" bis zu den "Neuzugezogenen" – nahmen sich zwei Tage lang Zeit und machten sich viele Gedanken zur Weiterentwicklung unserer Gemeinde.

Wir bedanken uns herzlich für dieses tolle Engagement für Kleinzell! So bunt wie die Teilnehmerrunde, so spannend waren auch die Themen, die die Bürger/innen-Räte einbrachten:

- o Begegnung und Beziehung stärken
- o Nachhaltige Weiterentwicklung unserer Gemeinde im Bereich Siedlungstätigkeit, Mobilität, Natur und Wirtschaft
- o Szenarien für eine zukunftsfähige Nahversorgung

Kleinzeller Bürger/innen-Café

Am 20.11.2018 stellten die Bürger/innen-Räte ihre Ergebnisse für die Zukunft von Kleinzell der Öffentlichkeit vor und der Saal war bis auf den letzten Platz gefüllt! Danach war Gelegenheit, gemeinsam über die Ideen weiter zu diskutieren und die eigene Sicht einzubringen.



Intensiv. lustig und kreativ wurde an Ideen für die Zukunft von Kleinzell getüftelt.





Informationen zum Prozess "Kleinzell – Zukunft gemeinsam gestalten"

Worum geht es?

Das Motto des Bürger/innen-Beteiligungsprozesses in unserer Gemeinde sagt bereits deutlich, worum es geht: Die Zukunft Kleinzells durch gemeinsam abgesteckte Weichenstellungen in wichtigen Bereichen so zu gestalten, dass unser Ort auch für unsere Kinder und Enkel viel Lebensqualität bietet.

Ein wichtiger Schritt im Zukunftsprozess war der Kleinzeller Zukunftstag am 13. Juli 2018 mit neun Workshops rund um verschiedenste Themen und für die verschiedensten Altersgruppen im Ort. Anschließend fand im November ein 2-tägiger Bürger/innenrat und ein öffentliches Bürger/innen-Café statt. Während der ganzen Zeit wurde der Agenda21 Prozess von einem überparteilichem Kernteam aus politischen Vertreter/innen und Bürger/innen begleitet, das sich darum kümmerte, dass alle Bürger/innen gut informiert waren und ihre Ideen und Anregungen einbringen konnten.

Wie geht's weiter?

Am 12. April 2019 finden die Zukunftsimpulse mit drei Topreferenten statt, um zum Thema räumliche und planerische Entwicklung von Kleinzell weitere Sichtweisen einfließen zu lassen. Anschließend werden alle erarbeiteten Anliegen und Empfehlungen in einem Zukunftsprofil zusammengefasst, das vom Gemeinderat noch vor dem Sommer beschlossen werden soll. Auch eine Projektwerkstatt ist für den 3. Juni 2019 geplant. Schließlich wollen wir so manche Idee, die im Prozess aufgetaucht ist,

gleich in die Umsetzung bringen.

Wenn Sie sich über den Zukunftsprozess informieren möchten, finden Sie alle Dokumentationen und Informationen zu den Veranstaltungen auf der Gemeindehomepage unter www.kleinzell.at.



Besuche uns auf Facebook: Gemeinde Kleinzell im Mühlkreis

Gefördert aus Mitteln des Landes Oberösterreich





Impressum:

Gemeinde Kleinzell im Mühlkreis Kleinzell 13 A-4115 Kleinzell i.M.

Tel: +43(7282) 53 55-0 zukunft@kleinzell.ooe.gv.at